

PRESSEINFO

11. Oktober 2024

DIANA NIEPCE BRICHT MIT ÄSTHETISCHEN KÖRPERNORMEN IM TANZ UND ZEIGT IHR EINDRUCKSVOLLES SOLO ›THE OTHER SIDE OF DANCE‹ BEI PACT ZOLLVEREIN

Welche Bewegungen und welche Körper erwarten wir, wenn wir Tanz sehen? Und welche Spuren und Bilder hat die bisherige Geschichte des Tanzes in unseren Köpfen hinterlassen? Die portugiesische Tänzerin, Choreographin und Autorin Diana Niepce ist auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen und fordert das Publikum auf, ästhetische Körpernormen zu hinterfragen. Bei PACT Zollverein zeigt sie am 25. und 26. Oktober ihr eindrucksvolles Solo ›The Other Side of Dance‹.

»Ich interessierte mich für das Tanzarchiv und die hierarchischen Prinzipien, die den Körper organisieren. Ich möchte mich einer anderen Seite des Tanzes nähern und das Geheimnis von Bewegung verstehen.« Diana Niepce

In früheren Arbeiten thematisierte Diana Niepce den Prozess ihrer Genesung nach einem Sturz vom Trapez, bei dem sie eine Rückenmarksverletzung erlitt. In ihrem Solo ›**The Other Side Of Dance**‹ inszeniert sie nun ihren Körper nicht als Opfer, sondern als revolutionäre Einheit – und das mit minimalen Mitteln und teils bissigem Sarkasmus.

In ihrer 35-minütigen Performance analysiert sie die nicht-normativen Körper von Künstler:innen, bedient sich ihrer Bewegungssprache und gibt dieser eine ganz eigene Identität. Inspiriert von den Ausdrucksformen unterschiedlicher Choreograph:innen mit Behinderung entsteht so ein alternatives Archiv der Tanzgeschichte, mit den Stimmen derer, die bislang unsichtbar waren.

Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets sind über tickets.pact-zollverein.de erhältlich.

Termine:

Diana Niepce ›The Other Side of Dance‹
Fr 25.10. | Sa 26.10. | 20 Uhr

Am **25.10.** findet im Anschluss an die Vorstellung ein **Artist Talk** mit Diana Niepce statt.

Über die Künstlerin:

Diana Niepce ist Tänzerin, Choreographin und Autorin. Sie studierte Tanz in Lissabon und Helsinki und hat einen Master in Kunst und Kommunikation. Sie ist Künstlerin bei Espaço do Tempo und schuf Stücke wie ›Forgotten Fog‹ (2015), ›Raw a nude‹ (2019), ›12 979 Dias‹ (2019), ›Dueto‹ (2020), ›T4‹ (2020), ›Anda, Diana‹ (2021, ausgezeichnet mit dem SPA-Preis), ›O outro lado da dança‹ (2022), ›Enfreakment‹ (2024) und ›Utopia‹ (2024). Als Tänzerin und Performerin arbeitete sie mit nationalen und internationalen Künstler:innen zusammen. Sie ist unter anderem Kuratorin und Trainerin für die Einführung in die darstellenden Künste für Künstler:innen mit Behinderungen und Kuratorin des Konferenz- und Performancezyklus ›Politische Körper‹.

Besonderheiten:

In der Performance gibt es laute und schrille Geräusche

Zugänge:

Das Haus verfügt über einen ebenerdigen Eingang, einen Aufzug und ein rollstuhlgerechtes WC sowie zwei Behindertenparkplätze direkt vor der Tür.

Early Boarding:

PACT bietet für das Publikum Early Boarding an, also einen Vorab-Einlass in den Bühnenraum. Dabei können Menschen den Spielort vorab wahrnehmen und sich ihren Bedürfnissen entsprechend einen geeigneten Platz suchen.

Anmeldung:

service@pact-zollverein.de

PRESSEKONTAKT

PACT Zollverein

Sonja Mersch

sonja.mersch@pact-zollverein.de

+49 (0)201.2894710

+49 (0)157.8687.1858